

Mitteilung an die Presse

10. August 2016

Pressemitteilung:

Steht eine 2. Psychiatriereform aus? 12. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS stellt spannende Fragen

"Manchmal liegen Themen in der Luft", weiß Gesundheitsunternehmer Prof. Heinz Lohmann. Manchmal müsse man aber auch ein wenig danach "graben". Dazu zähle die Frage, ob es jetzt nicht Zeit für eine neue Psychiatriereform sei. So liege die große Debatte um die Zukunft der psychiatrischen Versorgung basierend auf der viel zitierten Psychiatrie-Enquete bereits 40 Jahre zurück. Inzwischen sei im deutschen Gesundheitssystem viel geschehen. Prof. Lohmann nachdrücklich: "Deshalb ist eine Neuorientierung jetzt unerlässlich!" Der GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS sei der ideale Ort, um aktuelle Debatten intensiv mit Experten aus verschiedensten Bereichen der Branche zu führen.

Beim 12. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS am 21. und 22. September 2016 in Hamburg steht das Thema der Weiterentwicklung der psychiatrischen Leistungsangebote ganz oben auf der Agenda. So diskutieren unter dem Titel: "Enquete ist Geschichte: 2. Psychiatriereform steht aus" u. a. der President Elect der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde, Prof. Dr. Arno Deister, der Ärztliche Direktor und Geschäftsführer des Heinrich-Sengelmann Krankenhauses, Prof. Dr. Matthias R. Lemke, und der Geschäftsführer der Forschungs- und Beratungsgesellschaft FOGS, Prof. Dr. Rudolf Schmid. Moderator ist der Gesundheitsexperte Armin Lang.

Aktuelle Informationen zum diesjährigen GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS am 21. und 22. September 2016 im Grand Elysée Hotel und direkte Akkreditierung ständig unter: www.gesundheitswirtschaftskongress.de.

Für Rückfragen:

Ines Kehrein (V. i. S. d. P.), Geschäftsführerin, WISO HANSE management GmbH,
Stormsweg 3, 22085 Hamburg, Tel.: 040/28 80 72 199,
E-Mail: ines.kehrein@gesundheitswirtschaftskongress.de